

Es wird überl vermerkt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 41

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-469432>

Nutzungsbedingungen

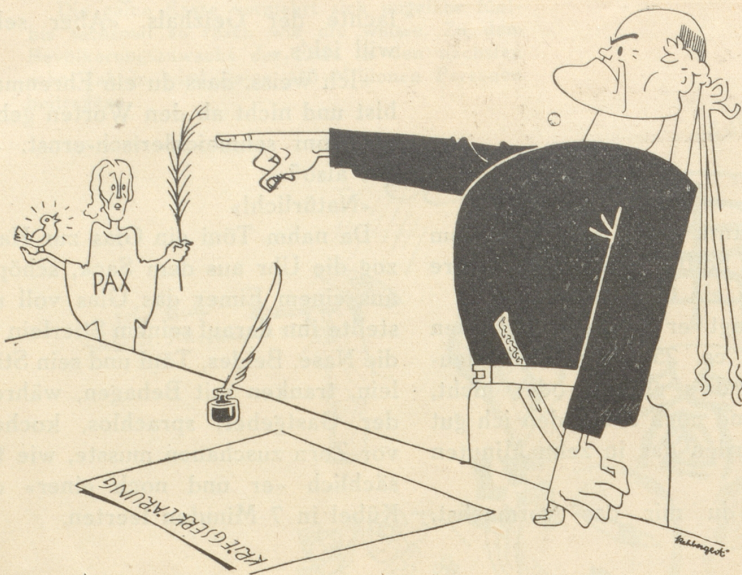
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



(Mussolini behauptet, der Völkerbund und die Gegner des Abessinien-Abenteurers seien Marxisten.)

„Hinaus mit dem — — — Marxisten?“

Es wird übel vermerkt

An der Nürnberger Tagung wurde sehr scharf und mit recht kritisiert, dass Russland einen Atlas herausgegeben hat, in dem Abessinien als italienisches Gebiet eingezeichnet ist.

Da lob ich mir das deutsche Standardwerk: «Andres allgemeiner Handatlas» — da ist nämlich Abessinien ebenfalls als italienisches Gebiet angegeben. En ganz Hälle.

Balbo kommt

von Lybien nach Rom und verlangt von Mussolini «Vice-Re» ernannt zu werden, um nicht hinter England zu stehen, das seinen Vize-König hat.

Mussolini erklärt sich einverstanden, falls Balbo hiefür vorerst den König um Erlaubnis fragt.

Die Seite „Nur für Fortgeschrittene“

fällt diese Nummer aus.

Dafür bringen wir in der nächsten Nummer gleich 16 Fragezeichen. Wer die alle rauskriegt, wird für den nächsten Nobelpreis vorgeschlagen.

Auf die Anfrage Balbos beim König erhält er die Antwort: «... entschuldige Balbo, aber der Vize-König bin ich.» Aded

Das Ei des Kolumbus in Sachen Abessinien

Hansli konferiert mit seiner Mutter: «Du Mutter, warum rede-n-au Lüt geng vom Chrieg?»

«He, wäg de Italiäner.»

«Warum wäg de Italiäner?»

«Will sie e Kolonie wei wo ne nimmer wott la.»

«Wenn sie die Kolonie hätte, gäb's denn kei Chrieg?»

«Nei denn gäbs kei Chrieg.»

«De chönnt me ne ja eini vo üsne Ferie-Kolonie gä!» Van

Oeffentliche Bekanntmachung

Als trotz aller Schlaueit doch,
«Jakob» auf das Leimband kroch,
Hat es in aller Welt geheissen;
«Dem werden sie den Bart ausreissen.»

«Salomon» ist es gut gegangen,
Noch ziert sein Bart ihm Kinn und Wangen.
Niemand hat ihn dran gezupft,
Kein Härchen ward ihm ausgerupft.

Laut amtlich ärztlichem Befund,
Sei's aller Welt hiemit zu kund:
Dem Emigrant «Jakob» aus Sachsen,
Sein Bart, ganz zünftig ist gewachsen. Oppi

A propos Einheitswein

Der Mann schnüffelt wie immer in der Küche herum. Findet schliesslich eine Flasche mit einer olivgrünen Etikette: «Schweizer Weisswein».

Er entkorkt die Flasche, riecht daran, wendet sich zu seiner Frau und fragt verwundert: «Sid wänn häsch du de Essig i däre Fläsche?»

Jack
(... und dänn, händ Sie dä de Frau natürlich ewäggtrunke! - Der Setzer.)

Im Basler Tram

Dame (mit grösserem Knaben): «Gänn Si mer anderthalbs nach Rieche.»

Billetteur: «Dä Bueb isch aber elter wie zwölf Johr.»

Dame: «He nei, er het jo ganz kurzi Hose a.»

Mitfahrender Bayer: «Gebense mir ooch en halbes Billett bis Badischer Bahnhof, ich hob och ganz kurze Hosen an!» Frimu

Sinn- Sprüche

nach Patent Wiesendanger

In der Schweiz wird 4/5 Weisswein gepflanzt; — dafür 2/3 Rotwein getrunken.

In der Schweiz wird viel geschumpfen, — dafür meist zu spät gehandelt.

Im Bundeshaushalt wird selten an der Reorganisation der S.B.B. gearbeitet, — dafür viel vom Sparen geredet. Wu

